



Hans-Freudenberg-Schule

persönlich - kompetent - überschaubar

Wir bieten an der Hans-Freudenberg-Schule die Fachrichtung „Maschinentechnik“ mit dem Profil „Produktionsmanagement“ an. Die vermittelten Kenntnisse ermöglichen den Absolventen/innen, Aufgaben im mittleren Management zu übernehmen. Mit bestandenem Abschluss wird die Fachhochschulreife erworben.

Inhalte

Profil: Produktionsmanagement

Als Führungskraft ist ein Techniker/eine Technikerin häufig an der Gestaltung und Optimierung von Prozessen der Wertschöpfung beteiligt.

Wir vermitteln Ihnen bereichsübergreifendes Wissen, mit dem Sie komplexe Aufgaben im Unternehmen bewältigen können. Neben Themen der Produktionsplanung und -steuerung werden weitere betriebswirtschaftliche Inhalte wie Kostenkalkulation und Controlling, Personalmanagement und Mitarbeiterführung behandelt.

Schwerpunkte

- ✗ Produktion und Kosten
- ✗ Softwaregestützte Prozessoptimierung
- ✗ Projekt- und Personalmanagement
- ✗ Konstruktion und Automatisierung/Lernfabrik

Zusatzqualifikationen

Folgende Qualifikationen können Sie auf Wunsch zusätzlich erwerben:

- ✗ REFA-Grundschein 2.0 Arbeitsorganisation
- ✗ Ausbildereignungsprüfung (AEVO), HWK
- ✗ KMK-Zertifikat Berufliches Englisch Stufe III

Für den REFA-Grundschein und die Ausbildereignungsprüfung müssen Prüfungsgebühren bei den jeweiligen Organisationen entrichtet werden. Für die Vorbereitung an der Hans-Freudenberg-Schule fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Das KMK-Zertifikat Englisch ist gebührenfrei.

Weiterbildung

Studium an einer Fachhochschule.

Bei eventueller späterer Ablegung einer Meisterprüfung kann eine Befreiung von Teil II - Prüfung der fachtheoretischen Kenntnisse - erfolgen.

Die Schule

Die Hans-Freudenberg-Schule ist eine gewerblich-technische Schule im Rhein-Neckar-Kreis.

Wir haben ein breites Bildungsangebot mit einer Vielzahl von Abschlüssen:

- ✗ Berufsschule (Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Körperpflege)
- ✗ AV dual, VAB, BVE und KoBV
- ✗ Einjährige Berufsfachschule (Fahrzeugtechnik und Körperpflege)
- ✗ Zweijährige Berufsfachschule (Metalltechnik und Elektrotechnik)
- ✗ Technisches Berufskolleg I und II
- ✗ Einjähriges Berufskolleg (Fachhochschulreife)
- ✗ Fachschule für Technik
- ✗ Technisches Gymnasium

Unsere engagierten Kolleginnen und Kollegen gewährleisten eine professionelle, zukunftsorientierte Ausbildung und fördern die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Kontakt

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten dich gerne.

Hans-Freudenberg-Schule
Gewerbliche Schule Weinheim
Wormser Str. 51, 69469 Weinheim

Sekretariat

Tel: 06201 / 2560100

Fax: 06201 / 2560140

E-Mail: sekretariat@hfswe.de

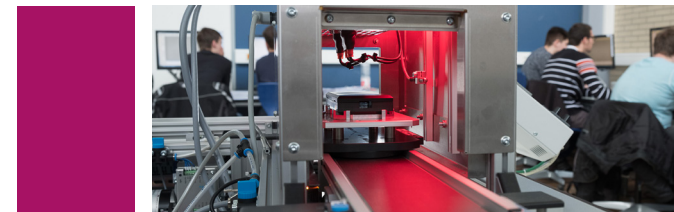
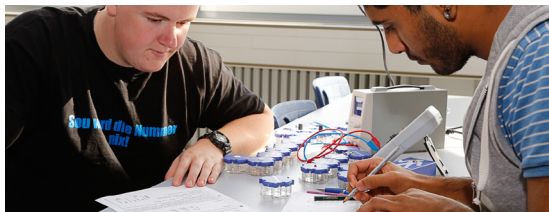
Internet: www.hfswe.de

Anfahrt siehe Homepage



Fachschule für Technik

Maschinentechnik
Profil Produktionsmanagement



Merkmale und Ziele

Bei der Fachschule für Technik (Tagesschule) handelt es sich um eine zweijährige Weiterbildungseinrichtung in Vollzeit. Schwerpunkt an der Hans-Freudenberg-Schule ist Produktionsmanagement (siehe Profilbereich). Mit dem Abschluss zum/zur „Staatlich geprüften Techniker/in“ wird gleichzeitig die Fachhochschulreife zuerkannt.

Aufnahmevoraussetzungen

Es müssen drei formale Kriterien erfüllt sein:

- ✗ Hauptschulabschluss
- ✗ Abgeschlossene, mindestens zweijährige gewerbliche Berufsausbildung in einem einschlägigen Beruf.
- ✗ Mindestens 1,5-jährige Berufserfahrung (Ausnahmen möglich)

Bei ausländischen Bewerber/innen müssen für den Besuch der Fachschule außerdem ausreichende deutsche Sprachkenntnisse vorliegen.

Bezüglich Anrechnungsmöglichkeiten oder Sonderregelungen, z.B. für Bewerber/innen mit Fachhochschulreife, fragen Sie bitte unter Vorlage Ihres beruflichen Werdegangs bei uns nach.

Prüfung

Wir prüfen Sie in folgenden Bereichen:

Schriftliche Prüfungen in den Fächern Berufliches Englisch, Konstruktion, Betriebliche Kommunikation, Fertigungstechnik und Produktionsmanagement.

Mündliche Prüfung in mindestens einem Fach.

Technikerarbeit: In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen der Umgebung wird ein fachliches Problem analysiert, strukturiert und weitgehend selbständig gelöst und dokumentiert. Das Ergebnis der Technikerarbeit wird in einer öffentlichen Präsentation vorgestellt.

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Techniker/in (Maschinentchnik) Fachhochschulreife

Stunden-tafel

1 Allgemeiner Bereich	1. Jahr	2. Jahr
Betriebliche Kommunikation	3	2
Berufliches Englisch	3	3
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Technische Mathematik	5	-
Informationstechnik	2	-
Technische Physik	5	-
2 Fachlicher Bereich		
Fertigungstechnik	4	4
Konstruktion (mit CAD)	3	6
Automatisierungstechnik	2	3
Produktionsmanagement	2	3
Qualitätsmanagement	2	-
Technikerarbeit	-	4
3 Profilbereich		
Management	-	1
Steuerung und Controlling	2	2
REFA	2	-
Arbeits- und Berufspädagogik	2	-

Wichtiger Hinweis

Das erste Schulhalbjahr ist Probezeit. Die Klassenkonferenz entscheidet aufgrund der Noten des Halbjahreszeugnisses über das Bestehen der Probezeit.

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag ist im Sekretariat der Schule oder auf unserer Internetseite erhältlich.

Was wir von Ihnen benötigen

- ✗ Lebenslauf in tabellarischer Form mit bisherigem Bildungsweg, Lichtbild und Unterschrift
- ✗ beglaubigte Kopie des Schulabschlusszeugnisses oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses
- ✗ beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsschule
- ✗ beglaubigte Kopie des Facharbeiter- oder Gesellenbriefs
- ✗ ein oder mehrere Arbeitszeugnisse zum Nachweis Ihrer Berufspraxis

Aufnahmeverfahren

- ✗ Bewerber, die die Aufnahmevoraussetzungen nachgewiesen haben, erhalten einen schriftlichen Bescheid
- ✗ Bewerber, die die erforderlichen Nachweise erst am Ende des Schuljahres erwerben, fügen das letzte Halbjahreszeugnis bei. In diesem Fall erhalten Sie einen vorläufigen Bescheid
- ✗ Sofern noch freie Plätze vorhanden sind, können auch später eingegangene Anmeldungen berücksichtigt werden
- ✗ Melden sich mehr Bewerber an, als die Schule aufnehmen kann, findet ein Auswahlverfahren statt

Gebühren

262,- € sowie 50,- € Materialkosten pro Schuljahr Schulbücher müssen selbst bezahlt werden

Unterrichtsbeginn

Am ersten Schultag nach den Sommerferien gemäß der Ferienordnung des Landes Baden-Württemberg.